



Auf den Weg gebracht



Weitere Themen:

- In der CITA aktiv
- Kurz und knapp
- Mit Pilotprojekt...
- Wechsel im Vorstand
- Neuer RK in Region 6
- Die gute Seele...



Verein für Qualitätsmanagement
in der Fahrzeugüberwachung e.V.

Volmerstr. 8 · D - 12489 Berlin

Telefon (030) 817 999 33

E-Mail info@qmev.de

Web www.qmev.de

Das hoffentlich letzte Pandemiejahr 2022 brachte in sehr vielen Bereichen Einschränkungen. Die durch die Corona-Auswirkungen schon fokussierten Probleme wurden durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine noch verstärkt. Die Lieferkettenprobleme, gepaart mit bis dahin unbekanntem Inflationsraten, haben in der Wirtschaft und dem täglichen Leben deutliche, teilweise schmerzliche Spuren hinterlassen. Aber neben Problemen gibt es in schwierigen Situationen auch immer wieder Chancen: Beschleunigte Digitalisierung, alternative Lösungen, Verbesserungen bei Altbewährtem, aber auch neue, zusätzliche Tätigkeitsfelder.

Das trifft auch auf den QM-Verein zu.

Zwar konnten wegen des gesundheitlichen Schutzes aller Beteiligten die Unangekündigten Nachkontrollen (UN) erst im Mai 2022 wieder starten, aber dafür gingen die Auditoren und Regionalen Koordinatoren mit viel Elan wieder in die „Produktion“. Unterstützt durch eine neue Software-Lösung, die bei der UN-Dokumentation mehr Möglichkeiten bietet, wurden in acht Monaten 3.216 Nachkontrollen durchgeführt und zusätzlich 1.294 Untersuchungsstellen durch die Auditoren aufgesucht. Damit gab es seit 2008 mehr als 76.000 UN, die wichtiger Gradmesser für die Qualitätsentwicklung sind.

Die Mitglieder haben im März 2022 mit ihren Beschlüssen neue Tätigkeitsfelder auf den Weg gebracht, um den QM-Verein strategisch weiterzuentwickeln.

Mit zusätzlichen Maßnahmen werden die Behörden unterstützt, so z. B. bei der Durchführung von verdeckten Tests. Die Durchführung von Eignungsprüfungen nach DIN ISO 17043, 17025 in Kooperation mit einem kompetenten Partner ist als Pilotprojekt angelaufen, um die Arbeit der Überwachungsinstitutionen auch hier zu unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Ausbau der internationalen Aktivitäten: so ist der QM-Verein z. B. seit April 2022 Mitglied der CITA.

Vor knapp 15 Jahren wurden mit der Gründung des Vereins wichtige Prozesse in der Qualitätssicherung auf den Weg gebracht. Nun arbeiten die Mitglieder erfolgreich daran, den Weg kontinuierlich zu verbreitern.

Jürgen Wolz
Vorstandsvorsitzender

Kurz und knapp

Neuer Vorstand

Die Mitgliederversammlung (MV) des QM-Vereins tagte am 29. November 2022 im Hybridformat in der Berliner Geschäftsstelle. Neben anderen behandelten Themen wurde auch ein neues Mitglied in den Vorstand gewählt – Herr Dr. Frederik Schmidt (Stellvertretender Vorsitzender), GTÜ.

Ergebnisse UN 2022

Coronabedingt konnte mit der Durchführung der UN erst zum 02. Mai 2022 begonnen werden. Die Auswertung der Ergebnisse der von insgesamt 3.216 UN aus dem vergangenen Jahr unterstreicht das hohe Niveau der Qualität der Fahrzeugüberwachung in Deutschland. Die wichtigsten Qualitätskennziffern: Plakettenübereinstimmungsquote wurde mit 96,7 % Punkten festgestellt, die Ergebnisquote lag bei 87,5 % Punkten.

Neue Erfassungs-Software

Das Roll-out der neuen, von der FSD programmierten, Datenerfassungs- und Dokumentations-Module „QM-Tool“ und „QM-View“ wurde zum 01. Juni 2022 begonnen. Das QM-Tool basiert auf einer Server-Server-Kommunikation und bietet den Auditoren neue und einfachere Möglichkeiten bei der Datenauswahl sowie der Dokumentation. Über die „View“ können die Beteiligten auf die konkreten UN-Vorgänge der jeweiligen ÜI zugreifen.

In der CITA aktiv

Die CITA hat ihre neue Strategie, die Road Map 2030, zwischenzeitlich umgesetzt. Ganz wesentlich ist dabei die Bearbeitung der wichtigsten Themen in Topic Areas, um sich den globalen Herausforderungen zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit zeitnah und effizient stellen zu können.

Im Rahmen dieser strategischen Ausrichtung leistet die Arbeit der Topic Area E (TA_E) „Quality, Training, & Confidence“ einen ganz wesentlichen Beitrag.

Die TA_E war im September 2022 bei der TÜV Nord Gruppe in Hannover zu Gast. An der zweitägigen „Hybrid-Veranstaltung“ nahmen 15 Fachleute aus sechs Ländern teil. Am ersten Tag referierte der langjährige UN-Auditor und Vertreter der TÜV Nord Mobilität, Andreas Klocke, über die „deutsche HU“, wie sie beim TÜV Nord erfolgreich umgesetzt wird. Beginnend mit den gesetzlichen Grundlagen, den Zugangs-Voraussetzungen für Fahrzeugprüfer, deren Ausbildung/Weiterbildung und der Überwachungsmöglichkeiten aus Sicht der Qualitätssiche-



Foto: Andreas Klocke, TÜV Nord

rung sowie den Konsequenzen bei Fehlverhalten wurde ein komplettes Bild der HU (PTI) und ihrer Macher gezeichnet. Kollegen aus anderen CITA-Mitgliedsländern brachten mit Beiträgen aus deren „PTI-Welt“ ihre Erfahrungen in die Diskussion ein. Der zweite Tag des Treffens war vom praktischen Agieren mit Produktivanwendungen für die PTI geprägt. Am Beispiel der Produktionsanwendung „MT2“ vom TÜV Nord wurden Anwendungsmöglichkeiten offeriert und gezeigt, wie in dieses System die FSD HU21 Module integriert sind und welche qualitätssichernden Maßnahmen damit abgeleistet werden können.

Wechsel im Vorstand

Dr. Frederik Schmidt (46) folgt Robert Köstler, der sich Ende 2022 von der GTÜ in den Ruhestand verabschiedet hat. Am 29.11.2022 hat die Mitgliederversammlung Herrn Dr. Schmidt zum Mitglied des Vorstandes des QM-Vereins gewählt. Schon seit zwei Jahren leitet er die Com-

pliance Clearingstelle, die beim Verein angesiedelt ist.

Der promovierte Jurist war bereits vor seinem direkten Start bei der GTÜ-Sachverständigenorganisation seit 2006 für diese beratend tätig. 2011 folgte dann der Wechsel zur GTÜ, wo er sich insbesondere um die rechtlichen Geschicke des Unternehmens kümmert. Seit 2017 ist Herr Dr. Schmidt Leiter Recht und Politik in der Zentrale in Stuttgart. Zu Beginn des Jahres 2022 erteilte ihm die GTÜ Prokura und er wurde Mitglied der Geschäftsleitung, außerdem ist er in verschiedenen Gremien für die GTÜ tätig. Der verheiratete Familienvater ist technikaffin und in der knapp bemessenen Freizeit gern mit seiner Familie und seinen Hunden in der Natur unterwegs.



Foto: Dr. Frederik Schmidt

Mit Pilotprojekt auf neuem Terrain

Die Mitglieder des QM-Vereins haben sich im März 2022 verständigt, den Verein für die Zukunft fit zu machen. Es geht darum, das Portfolio um weitere Qualitätsthemen zu erweitern. Eines der neuen Tätigkeitsfelder wird die Durchführung von Eignungsprüfungen sein. Dazu hat der Verein mit der QUAISO GmbH (www.quaiso.de) einen kompetenten Partner gefunden, mit dem gemeinsam im November 2022 eine erste Eignungsprüfung zur Kalibrierung von Systemen zur Überprüfung der Einstellung von Scheinwerfern (SEPS) erfolgreich durchgeführt wurde.

Die Planung dieser Prüfung, die Entwicklung der Aufgabenstellung und die Auswahl der Bewertungskriterien wurde gemeinsam mit einem technischen Beirat aus Fachexperten verschiedener Unternehmen der Fahrzeugüberwachung vollzogen. Die Teilnehmer handelten während der Prüfung entsprechend den Vorgaben der zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung geltenden Verkehrsblätter VkB1 2018-23 Nr. 174 in Kombination mit VkB1 2019-02 Nr. 7. Da Eignungsprüfungen wichtige Maßnahmen zur Sicherung der Validität von Ergebnissen sind, ist die regelmäßige Teilnahme an ihnen obligatorisch, gefordert sowohl durch die DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03 „Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und



Foto: Techniker bei der Arbeit

Kalibrierlaboratorien“, als auch durch das Regelwerk der Deutsche Akkreditierungsstelle DAkkS GmbH. Die Teilnahme stand akkreditierten und nicht akkreditierten Kalibrierlaboratorien offen. Die Ergebnisse und Erkenntnisse dieser ersten Eignungsprüfung bilden eine solide Basis für weitere Aktivitäten in diesem Bereich. Der Verein wird in dieser Kooperation weitere Kompetenz als Eignungsprüfungsanbieter aufbauen und hat den Prozess zur Akkreditierung entsprechend der DIN EN ISO/IEC 17043:2010-05 „Konformitätsbewertung – Allgemeine Anforderungen an Eignungsprüfungen“ durch die DAkkS angestoßen.

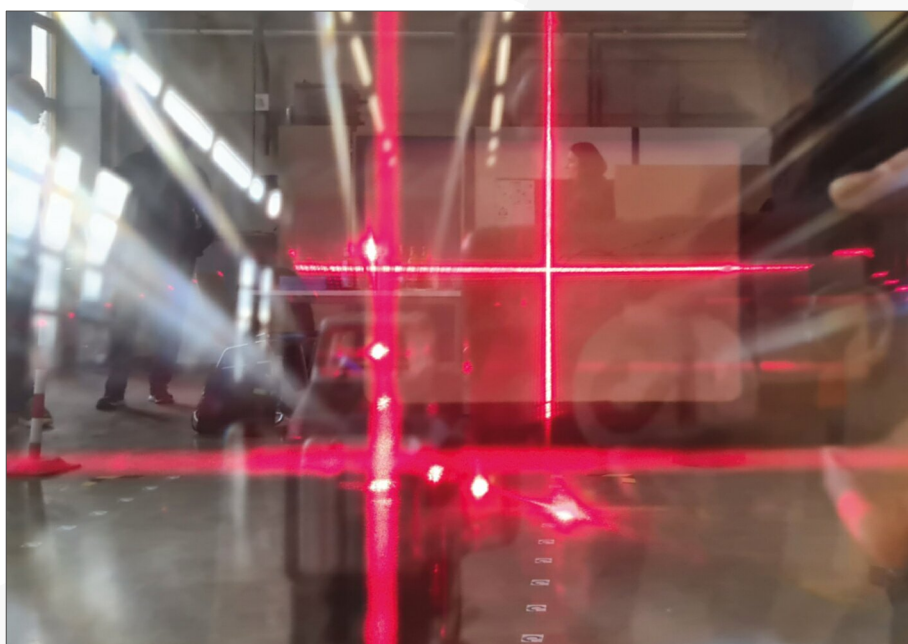


Foto: SEPS

Kurz und knapp

Fristverschiebung

Die Einführung für die Partikelanzahlmessung (PN-AU) bei Diesel Kfz ab Euro 6 wurde aufgrund einer zu geringen Ausstattung mit geeigneten Abgasmessgeräten und fehlenden Baumusterzulassungen für die entsprechenden AU-Geräte verschoben. Eine AG-Task Force beim Ministerium für Digitales und Verkehr wird diese Faktoren regelmäßig evaluieren. Nach Feststellung einer ausreichenden Flächendeckung bei der Ausstattung mit der Hardware wird die Partikelanzahlmessung kurzfristig eingeführt.

Rückblick und Gegenwart

Alle Überwachungsorganisationen in der Bundesrepublik mussten sich der Akkreditierung nach DIN ISO EN 17020 durch die DAkkS unterziehen. Fazit: Alle ÜO haben zum 30.06.2022 ihre Urkunden zur erfolgreichen Akkreditierung erhalten und konnten diese fristgerecht bei den zuständigen Aufsichtsbehörden einreichen. Nach diesem „Kraftakt“ befinden sich nun alle wieder im regulären Überwachungsaudit.

Neue Mustervereinbarung

Das Thema der Erarbeitung einer einheitlichen Stützpunktvereinbarung wurde finalisiert. Der BLFA-TK hat sie zur Kenntnis genommen. Eine diesbezügliche Veröffentlichung des Bundes wird es nicht geben. Die Überwachungsorganisationen werden diese, ergänzt um unternehmensspezifische Fakten, künftig so verwenden.

Neuer Regional Koordinator (RK) in der Region 6

Herr Gerhard Wangrin hat die Arbeit des QM-Vereins seit fast 10 Jahren mitgestaltet. Ob als Auditor oder Regionaler Koordinator hat er sich aktiv eingebracht und seinen Beitrag zum Erfolg des QM-Vereins geleistet. Herr Wangrin ist Ende 2022 in den verdienten Ruhestand gegangen.

Sein Nachfolger ist **Herr Alexander Peter (61)**, der ab November 2022 die Arbeit der Auditoren-Teams in der Region 6 organisationsübergreifend leitet und koordiniert.

Der studierte Maschinenbauer begann seine berufliche Entwicklung 1991 bei der TÜV Rheinland Kraffahrt GmbH (TRK). Von 1999 an war er als Bereichsleiter in Betzdorf tätig, wo er u. a. als Fachberater für Fahrzeug- und Fahrerlaub-

nisprüfungen sowie als stellvertretender Regionalleiter der Organisationseinheit Koblenz/Betzdorf arbeitete. Ab 2003 führte ihn sein Weg über verschiedene Leitungsfunktionen in den Regionen Köln/Gummersbach und Düsseldorf/Wuppertal im Jahr 2011 in die

Zentrale nach Köln. Herr Peter bekleidete als Geschäftsfeldleiter Fahrzeugprüfungen verschiedene Funktionen und wurde 2021 Stellvertretender Leiter des Center of Competence (CoC). Ab 2021 war er als Stellvertretender Technischer Leiter der Überwachungsorganisation TRK tätig und übernahm im Jahr 2022 die Funktion des Technischen Leiters der Überwachungs-



Foto: Alexander Peter, Neuer RK

organisation TRK. Damit arbeitet Herr Peter, wie ein Teil seiner RK-Kollegen, in dieser Doppelfunktion und wird die Arbeit des QM-Vereins mit seinem Know-How bereichern.

Die gute Seele des Büros ...

Die vielen Personalveränderungen betreffen auch direkt die Geschäftsstelle des QM-Vereins. Mit Frau Evelyn Kretzschmar verabschiedet sich auch die „gute Seele“ des Büros nach 47 Arbeitsjahren in den

wohl verdienten Ruhestand. Sie war seit 2009 dabei und hat sich um so ziemlich alles in der Geschäftsstelle gekümmert. Mit ihrer charmanten, aber durchaus bestimmten Art war sie die Löserin bei fast



Foto: Evelyn Kretzschmar und Vorstand

allen Problemen, sie war akribische Buchhalterin, Materialbeschafferin, die Termin Koordinatorin, die Organisatorin von Veranstaltungen ... und ... und ... Wo ihr aber keiner was vormachte, war das Korrekturlesen, als gelernte Bürofachfrau fand sie je-

den Fehler und jedes fehlende oder falsch gesetzte Komma.

Bei ihrer Verabschiedung hat sich Herr Jürgen Wolz im Namen des Vorstandes herzlich bei Frau Kretzschmar für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr persönliches Engagement bedankt und ihren besonderen Beitrag zum Erfolg der Arbeit des QM-Vereins gewürdigt.

Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute, Gesundheit sowie viel Freude mit der Familie und ihren Enkeln.

